

ACK 5U
ACK 5O
ACK 10 2U
ACK 10 2O

Dimplex

**Montage- und
Gebrauchsanweisung**

Deutsch



ACK 5U

Kleinspeicher 5l Untertisch

Kleinspeicher 5l Übertisch



ACK 10 2O

Kleinspeicher 10l Untertisch

Kleinspeicher 10l Übertisch

Garantieurkunde

gültig für Deutschland und Österreich

Deutsch

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden

Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebauete Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Kontakte Kundendienst

Im Kundendienstfall ist die Robert Bosch Hausgeräte GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Deutschland
Auftragsannahme
Tel.-Nr. 089 6933 9339
Fax.-Nr.089 2035 199
E-Mail: servicecenter@bshg.com

Die Robert Bosch Hausgeräte-GmbH Deutschland ist an 7 Tagen, 24 Stunden für Sie persönlich erreichbar!
Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile-Bestellungen bei der Robert Bosch Hausgeräte GmbH im Internet unter:
<http://www.dimplex.de/quickfinder>

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Österreich

Auftragsannahme	Ersatzteilbestellungen
Tel.-Nr.0810 240 260	Tel.-Nr.0810 240 261
Fax.-Nr.(01) 60575 51212	Fax.-Nr.(01) 60575 51212
E-Mail:hausgeraete.ad@bshg.com	E-Mail:hausgeraete.et@bshg.com

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer E-Nr. und das Fertigungsdatum FD des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild.

Bereitschaftsdienst in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen!

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach
Technische Änderungen vorbehalten

Telefon +49 (0) 9221 / 709 564
Telefax +49 (0) 9221 / 709 589
E-Mail: 09221709589@dimplex.de
www.dimplex.de

Inhaltsverzeichnis

Garantie	DE-2
Inhaltsverzeichnis	DE-3
1 Hinweise für den Benutzer	DE-4
1.1 Allgemeine Hinweise	DE-4
1.2 Sicherheitshinweise	DE-4
2 Technische Daten	DE-5
3 Gerätemontage	DE-5
4 Wasseranschluss	DE-6
5 Elektrischer Anschluss	DE-6
6 Inbetriebnahme	DE-6
7 Hinweise zum Betrieb	DE-7
8 Störungen	DE-7
9 Kundendienst	DE-7
10 Durchführung der Schutzleiterprüfung bei montierten Gerät	DE-7
11 Reinigung und Wartung	DE-7
12 Garantie	DE-8
13 Entsorgung	DE-8

1 Hinweise für den Benutzer

1.1 Allgemeine Hinweise

HINWEIS

Bitte lesen Sie alle in dieser Anweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter. Montieren Sie das Gerät in der Reihenfolge dieser Anleitung!

1.2 Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Kindern ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, das Gerät ist in seiner normalen Gebrauchslage installiert. Sie dürfen weiterhin das Gerät nicht regeln, reinigen und Wartungen durchführen.

ACHTUNG!

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

ACHTUNG!

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen!

ACHTUNG!

In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungsautomat).

ACHTUNG!

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen Kundendienstvertretung oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen auszuschalten!

ACHTUNG!

Kinder jünger als 3 Jahre sind fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist!

ACHTUNG!

Das Gerät ist so zu installieren, dass die Bedienelemente nicht von einer sich in der Badewanne oder unter einer Dusche befindlichen Person berührt werden können.

- Es ist empfehlenswert, für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis (16 A) vorzusehen.
- Die aktuellen Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701 müssen unbedingt beachtet werden.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung nicht das Warmwasserrohr berührt.
- Das Gerät ist nur zur Warmwasserbereitung innerhalb geschlossener Räume geeignet.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Fachkraft installiert werden.
- Der auf dem Typenschild angegebene maximale Wasserdruck darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einem Elektrofachmann oder dem Kundendienst ausgeführt werden.
- Das Gerät muss zuverlässig an einen Schutzleiter angeschlossen sein.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherung aus.
- Bei Undichtheiten am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzufuhr. Lassen Sie die Störung nur vom Werkkundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2 Technische Daten

	Einheit	ACK 5 U	ACK 5 O	ACK 10 2U	ACK 10 2O
Art der Montage		Untertisch	Übertisch	Untertisch	Übertisch
Montageort		senkrecht an der Wand			
Bauart		druckloser Warmwasserspeicher			
Nennvolumen	(L)	5		10	
Wärmeverlust bei 65°C*	(kWh/24h)	0,29		0,40	
Mischwassermenge bei 40°C *	(L)	9,1		18,0	17,0
zul. Betriebsdruck	(MP/bar)	0			
Angegebenes Lastprofil		XXS			
Energieeffizienzklasse ¹⁾		A			
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz (η_{wh}) ¹⁾	(%)	35,0	35,2	35,1	35,3
Jährlicher Stromverbrauch ¹⁾	(kWh)	527	525	525	523
Täglicher Stromverbrauch ²⁾	(kWh)	2,49	2,475	2,477	2,464
Temperatureinstellung des Thermostats		e*			
Wert "smart"		0	0	0	0
Nennleistung	(W)	2000			
Nennspannung	(V)	230V~ 50Hz (1/N/PE)			
Schutzklasse		I (mit Schutzleiter)			
Schutzart		IP24 (spritzwassergeschützt)			
Wasseranschluss	(Zoll)	3/8" (Metall)	1/2" (Metall)	3/8" (Metall)	1/2" (Metall)
Abmessungen B x H x T	(mm)	256 x 390 x 213		310 x 466 x 265	
Leergewicht	(kg)	3,5		4,4	
Gewicht gefüllt	(kg)	8,5		14,4	
Temperatureinstellbereich	(°C)	10 - 75°C (Kontrolllampe für „EIN“)			

* Position „e“ vom Drehknopf = Einstellwert ca. 41°C bei ACK5 und ca. 35°C bei ACK10.

¹⁾ Verordnung der Kommission EU 812/2013;EN50440

²⁾ EN50440

3 Gerätemontage

Das Gerät ist in einem frostfreien Raum und in unmittelbarer Nähe zur Entnahmestelle zu installieren.

Das Gerät darf nur in senkrechter Anordnung an einer senkrechten Wand montiert und betrieben werden.

Bei Befestigungswänden mit geringerer Tragfähigkeit, z. B. Leichtbauwände, muss vom Installateur eine geeignete Befestigungsart mit geeigneten Schrauben (min. Durchmesser 8 mm) und Dübeln gewählt werden.

In Räumen mit Badewanne oder Dusche muss das Gerät gemäß den Vorschriften nach VDE 100, Teil 701 installiert werden.

Die Geräteabmessungen und die Montagemaße für die Geräte entnehmen Sie bitte aus der Abb.1 und 2.

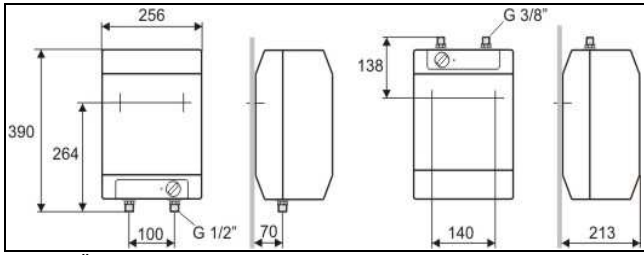


Abb. 1: Über- und Untertischmontage ACK 5 (alle Maße in mm)

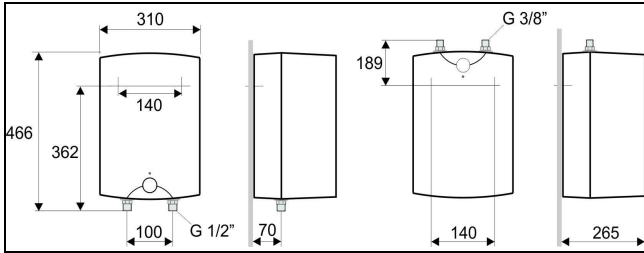


Abb. 2: Über- und Untertischmontage ACK 10 (alle Maße in mm)

4 Wasseranschluss

⚠ ACHTUNG!

Nachstehende Hinweise sind zu beachten, ansonsten können bei der Inbetriebnahme Schäden am Warmwasserspeicher auftreten. Die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens sowie die DIN 1988 sind einzuhalten.

- Der Warmwasserspeicher ist nur für den drucklosen Durchlaufbetrieb geeignet. Die Wasserentnahme darf deshalb nur an einer Stelle erfolgen.
- Verwenden Sie ausschließlich eine Misch- oder Temperierarmatur (nur bei Untertischgeräten) für offene Kleinspeicher. Bei der Auswahl der Armatur sind die Herstellerangaben hinsichtlich des Druckabfalls beim Durchfluss des Wassers zu beachten. Bei vollständig geöffnetem Warmwasserventil bzw. in der Stellung "Warmwasser" der Temperierarmatur darf der Druckabfall den Wert von 0,2 bar nicht überschreiten.
- Ist der Druck im Wasserleitungsnetz höher als 5 bar, so ist vor der Armatur ein Druckminderventil einzubauen.
- Beim Festdrehen der Anschlussverschraubung für den Wasseranschluss am Anschlussstutzen des Warmwasserspeichers gehalten.
- Am Auslaufrohr der Armatur darf keine Vorrichtung angebracht werden, die eine Druckerhöhung im Warmwasserspeicher verursachen kann, z. B. Perlator, Strahlregler mit Schlauch, Absperrventile etc.
- Beim Anschluss der Armatur sind die rot bzw. blau gekennzeichneten Anschlüsse der Armatur mit den entsprechend farblich gekennzeichneten Anschlüssen des Warmwasserspeichers zu verbinden.
- Der Kaltwasseranschluss der Armatur ist mit dem Eckventil zu verbinden.

- Sind alle Verbindungen hergestellt, wird bei Verwendung einer Mischarmatur das Warmwasserventil geöffnet. Bei Temperierarmaturen wird der Vorwahlgriff in die Stellung "warm" gebracht und das Mengenventil geöffnet.
- Strahlformer am Schwenkauslauf sind beim Durchspülen zu entfernen.
- Das Eckventil ist vorsichtig zu öffnen und der Warmwasserspeicher wird befüllt. Nach Austritt des Wassers am Schwenkauslauf wird so lange gespült, bis das Wasser blasenfrei austritt.
- Das Kaltwasserventil ist zu öffnen und es ist ebenfalls zu spülen. Der Strahlformer wird wieder montiert.
- Bei geöffnetem Warmwasserventil ist mit dem Eckventil eine maximale Wassermenge von 5 l/min einzustellen.
- Bei allen Arbeiten ist auf Dichtheit der Verbindungen zu achten.

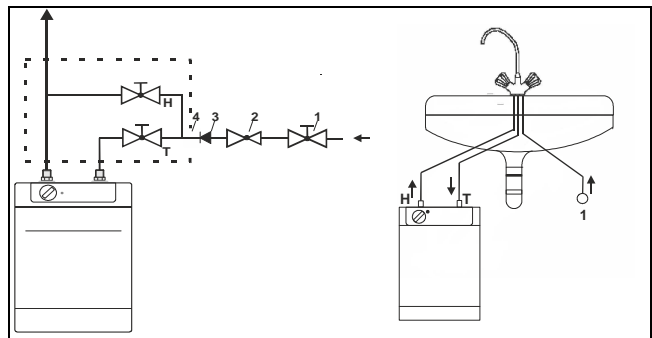


Abb. 3: Wasseranschluss unterhalb des Waschbeckens

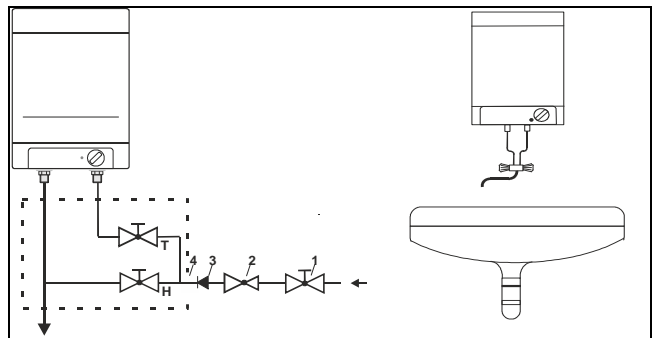


Abb. 4: Wasseranschluss oberhalb des Waschbeckens

Legende:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1 - Absperrventil | 2 - Reduktionsventil |
| 3 - Rückschlagventil | 4 - Einlochmischbatterie |
| H - Kaltwasser | T - Kaltwasser |

5 Elektrischer Anschluss

Der Anschluss an das Elektronetz hat in Übereinstimmung mit den gültigen nationalen Vorschriften zu erfolgen. In Räumen mit Badewannen oder Dusche muss das Gerät gemäß den Vorschriften nach VDE 0100, Teil 701 installiert werden.

In den Stromkreis ist ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennauslösestrom von I = 30 mA zu installieren. Der Stecker muss jederzeit zugänglich sein.

6 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen. Die Sicherung und ggf. Fehlerstromschutzschalter einschalten. Den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose stecken und Thermostatknopf auf die gewünschte Temperatureinstellung drehen. Die Kontrolllampe zeigt an, ob das gespeicherte Wasser erwärmt wird. Nach Erreichen des eingestellten Temperaturwertes erlischt die Kontrolllampe.

7 Hinweise zum Betrieb

Durch Drehen des Thermostatknopfes kann die gewünschte Warmwassertemperatur gewählt werden. Die Warmwassertemperatur ist im Bereich zwischen 25°C und 75 °C einstellbar. Empfehlenswert ist die Einstellung auf „e“ für eine Warmwassertemperatur von ca. 41°C bei ACK5 und ca. 35°C bei ACK 10. Kalkbildung und Wärmeverluste sind dabei vergleichsweise gering. Während der Aufheizung des Wassers leuchtet die Kontrolllampe. Erlischt die Kontrolllampe, so ist die gewählte Temperatur erreicht.

		ACK 5	ACK 10
III	Maximalstellung	ca. 75°C	ca. 75°C
I	Handwaschstellung	ca.37°C	ca.37°C
e	Energiesparstellung	ca.41°C	ca.35°C
*	Frostschutzstellung	ca.10°C	ca.10°C

Wird das im Speicher befindliche Wasser erwärmt, so vergrößert sich dessen Volumen. Dies hat zur Folge, dass aus dem Schwenkauslauf der Armatur tropfenweise Wasser austritt. Dieses Tropfen ist funktionsbedingt und kann nicht durch verstärktes Festdrehen der Armaturengriffe abgestellt werden.

Sollte der Warmwasserspeicher längere Zeit nicht benutzt werden ist es sinnvoll, den Thermostatknopf auf die Position* zu stellen. In dieser Einstellung hält der Warmwasserspeicher die Wassertemperatur auf ungefähr 10 °C. Diese Einstellung verhindert das Gefrieren des gespeicherten Wassers und schützt das Gerät somit vor Beschädigungen.

Bei ausgeschaltetem Warmwasserspeicher und möglicher Frostgefahr muss das Gerät entleert werden. Dazu ist der Netzstecker zu ziehen, die Wasseranschlüsse sind zu lösen und das Gerät ist abzuhängen.

8 Störungen

Bei Funktionsausfall prüfen, ob die Sicherung oder der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst hat. Zu ihrer Sicherheit ist der Warmwasserspeicher mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. In diesem Fall das Gerät ausschalten, Sicherung abschalten und durch Aufdrehen des Warmwasserventils das Gerät abkühlen. Sollte das Gerät nach diesen Maßnahmen nicht betriebsbereit sein, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

9 Kundendienst

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt oder an die nächstgelegene Kundendienststelle. (siehe Kontakte Seite DE-2).

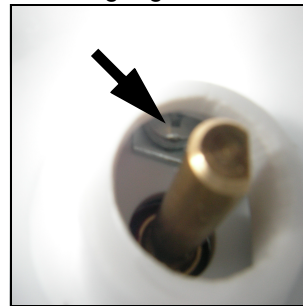
Für die Auftragsbearbeitung werden die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild, das zwischen den Wasseranschlussrohren des Warmwasserspeichers angebracht ist. Wir empfehlen, die Angaben im unten stehenden Feld zu notieren.

E-Nr.: _____ FD: _____

10 Durchführung der Schutzleiterprüfung bei montierten Gerät

Um eine normenkonforme Schutzleiterprüfung bei montierten Gerät durchzuführen sind folgende Schritte auszuführen:

- Drehknopf vom Gerät abziehen,
- Prüfspitze des Testgerätes in die Gehäuseöffnung einführen und die darunter liegende Thermostatbefestigung kontaktieren, siehe Abbildung.



i HINWEIS

Die Drehachse des Thermostates darf auf keinen Fall zur Kontaktierung verwendet werden, da diese keine zuverlässige Verbindung zum Schutzleiter darstellt.

11 Reinigung und Wartung

Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet sein. Die Oberflächen des Warmwasserspeichers können durch abwischen mit einem feuchten weichen Lappen gereinigt werden. Keine Scheuermittel oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Regelmäßiger Service gewährleistet eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer des Warmwasserspeichers. Die erste Kontrolle sollte zwei Jahre nach der ersten Inbetriebnahme durch einen beauftragten Fachmann erfolgen. In regelmäßigen Abständen ist die korrekte Funktion der Sicherheitsbaugruppe zu prüfen. Bei der Erwärmung des Wassers sind Kalkablagerungen im Speicher nicht ganz zu vermeiden.

Diese können gegebenenfalls durch den Kundendienst entfernt werden. Die Kalkmenge im Inneren des Warmwasserspeichers hängt von der Wasserqualität und der eingestellten Warmwassertemperatur ab.

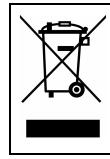
Die Schutzanode kann mit geringem Aufwand durch Messen des Anodenstromes geprüft werden. Vor der Messung Erdverbindungsleitung zur Anode lösen. Anodenstrom zwischen Speicherbehälter und Anode messen. Ist der Anodenstrom $< 0,1$ mA, muss die Schutzanode unverzüglich gewechselt werden.

Der Kundendienst wird Ihnen nach Überprüfung des Warmwasserspeichers auf Grund des festgestellten Zustandes das Datum der nächsten Kontrolle empfehlen.

12 Garantie

Für dieses Gerät übernehmen wir 2 Jahre Garantie gemäß unseren Geschäftsbedingungen.

13 Entsorgung



Das Gerät darf nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelssystemen zu.